Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **47 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:
Schweiz Fr. 17.— per Jahrgang (Ausland Fr. 22.—) Preis einzelner Hefte Fr. 3.— (Ausland Fr. 4.—)
Suisse fr. 17.— par année (étranger fr. 22.—) Prix des fascicules fr. 3.— (étranger fr. 4.—)

BAND - VOL. 47 1956 HEFT - FASC. 1

Ein Beitrag zur Durchführung der Phosphataseprobe mit Natrium-p-Nitrophenylphosphat

Von *E. Siegenthaler*
(Aus dem Laboratorium der Verbandsmolkerei Bern)

Einleitung

Die Verwendung von Natrium-p-Nitrophenylphosphat zur Durchführung des Phosphatasetestes bietet den Vorteil, dass kein zweites Reagens zum Nachweis der Spaltprodukte verwendet werden muss. Unter Einwirkung der Phosphatase wird die Natrium-p-Nitrophenylphosphat-Verbindung u.a. in Phosphorsäure und p-Nitrophenol gespalten. Nitrophenol ist ein pH-Indikator und im Bereich des pH-Wertes der Phosphatasereaktion (10,0) intensiv gelb gefärbt. Eine bei der Durchführung der Phosphataseprobe nach kürzerer oder längerer Zeit auftretende Gelbfärbung zeigt demnach die Gegenwart von Phosphatase bzw. einen ungenügenden Pasteurisationseffekt an. Neben der äusserst einfachen Durchführung der Probe seien als weitere Vorteile die hohe Empfindlichkeit und das Vorliegen der Resultate nach relativ kurzer Zeit genannt. Gerade letztere Eigenschaft ist für die Betriebskontrolle von sehr grossem Wert, da sie gestattet, die Kontrolle so zu organisieren, dass die Dispositionen der Kontrollstelle zu einem